

	<p>Objekt: Denar der Matidia</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen</p> <p>Inventarnummer: 2021.101</p>
--	--

Beschreibung

Der seltene römische Denar zeigt Matidia (ca. 64-119 n. Chr.), die eine tragende Rolle in der kaiserlichen Dynastie zu Beginn des 2. Jahrhunderts nach Chr. spielte: Sie war Nichte des Kaisers Trajan, Schwiegermutter des Hadrian und Urgroßmutter des Marc Aurel. Dass sie nach ihrem Tod einer Göttin gleichgesetzt wurde, wissen wir unter anderem aufgrund der Münzrückseite, die ihre CONSECRATIO erwähnt, also ihre Vergöttlichung erwähnt. In Rom gab es sogar einen Tempel für die „Göttin“ Matidia. All diese Ehrungen täuschen darüber hinweg, dass sie wohl keinerlei Einfluss auf die kaiserlichen Entscheidungen hatte. Die Münze ist eine Schenkung des Fördervereins Antike & Gegenwart e.V. an das Museum August Kestner.(SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Porträt der Matidia nach rechts. Rückseite: Adler.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 1,8 cm, Gewicht: 2,45 g, Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	119-138 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Matidia

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Hadrian (76-138)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Salonina Matidia (64-119)

wo

Schlagworte

- Adler
- Münze